



Kandidatin für ein modernes Hamburg

Liebe Bürger*innen,

am 22.01.2019 wird sich entscheiden, ob ich die Gelegenheit erhalte meine Arbeit in Hamburg fortzusetzen, zur besseren Entscheidungsfindung möchte ich Ihnen gerne dieses Kurzwahlprogramm zur Hand geben.

In der vorangegangenen Wahlperiode habe ich einen klaren Kurs für Hamburg gesetzt. Mit linker Politik möchte ich ein lebenswertes, soziales und erfolgreiches Hamburg gestalten.

Das nachstehende Wahlprogramm enthält viele Vorhaben und Projekte, die uns diesem Ziel ein Stückchen näherbringen.

Ihre Anja Obernheim
Kandidatin für das Amt der Ersten Bürgermeisterin

Wohnen

- Wir fordern eine Quote von mindestens 35% geförderten Wohnraums bei allen Neubauprojekten, der I. Förderungsweg soll Vorrang haben.
- Wir fordern den konsequenten Ausbau des Wohnungsangebots des städtischen Wohnungsunternehmens SAGA GWG.
- Wir fordern die Beendigung der Sozialbindungsbefristung bei gefördertem Wohnraum.

Soziale Teilhabe

- Wir fordern den Ausbau der Recht- und Sozialberatungsstellen in den Hamburger Bezirken.
- Wir fordern einen Sozialpass für Geringverdiener*innen, der den Zugang zu Kultur- und Sportangeboten für 1€ ermöglicht.
- Wir fordern die Angleichung des Preises für ein Sozialticket des HVV auf den dafür vorgesehenen Betrag im Hartz-IV-Regelsatz.

Bildung

- Wir fordern eine Schule für Alle.

Umwelt

- Wir fordern ein gentechnikfreies Hamburg, die ökologische Landwirtschaft in Hamburg soll gestärkt werden.
- Wir fordern ein gentechnikfreies Nahrungsangebot in allen öffentlichen Kantinen.
- Wir fordern die Einhaltung der Klimaziele und CO₂-Grenzwerte.

Kinder- und Jugendpolitik

- Wir fordern die Einrichtung von Bezirksjugendversammlungen.
- Wir fordern die Beteiligung der Bezirksjugendämter- und Versammlungen bei der Jugendhilfeplanung.

Gesundheit

- Wir fordern das Ende weiterer Privatisierungen im Gesundheitssektor.
- Wir fordern die Förderung der Praxisdichte, insbesondere von Facharztpraxen.